

„WheelUp!-Projekt“ bringt Schüler der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Bewegung

Ein Gefühl für die „Wackelbretter“ bekommen

DILLENBURG (red). Scooter und Waveboards haben beim „WheelUp!-Projekt“ am Dillenburg WvO-Gymnasium die Schüler in Bewegung gebracht. Das Projekt wird von der Agentur City Skate in Zusammenarbeit mit der AOK Hessen und der Zentralen Fortbildungsein-

richtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) seit 2016 an Schulen angeboten.

Wie man sich mit Scootern und Waveboards bewegen kann, das erklärte Fachreferent Steven Moser. Zunächst sollten die Jugendlichen ein Gefühl für die Fortbewegung

mit den „wackeligen“ Waveboards bekommen – für die meisten kein Problem. Für bereits Geübte standen ein Slalom-Parkour und Rampen bereit, auf denen sie ihr Können beweisen konnten.

Anschließend durften alle Jugendlichen mit den Scootern über den Schulhof rollen. Unterschiedliche Übungen und Spiele förderten das Gleichgewicht und die Orientierungsfähigkeit.

Im Anschluss an den Schülerworkshop wurden einige Sportlehrer selbst zu „WheelUp!“-Mentoren geschult. Dabei wurden einerseits die Eindrücke aus dem Schülerkurs methodisch-didaktisch aufgegriffen, andererseits auch selbst Bewegungserfahrungen mit den Trendsportgeräten gemacht.



Für mehr Bewegung sorgt das „WheelUp!-Projekt“ am WvO-Gymnasium in Dillenburg.

Foto: Lena Emejdi